

Stiftungsgelder beantragen

– wofür und wie?

Informationsveranstaltung mit Susanne Tschee

Donnerstag, den 16. April, 18 - 20 Uhr

Frauen, die Bürgergeld, Grundsicherung im Alter, oder ein sehr geringes Einkommen beziehen, müssen Geld für außerordentliche Bedarfe seit den Hartz-Gesetzen selbst ansparen. Dies ist aber außerordentlich schwer mit einem sehr geringen Lebensunterhalt. Daher gibt es, verwaltet durch die Stadt München, Stiftungsmittel, um diese besonderen Notlagen zu mildern und zusätzliche Bedarfe zu finanzieren.

Die Landeshauptstadt München betreut rund 200 Stiftungen mit sozialer Zweckbindung. Je nach StifterInnenwillen können sie für unterschiedliche Zwecke beantragt werden. Und auch SZ-Gute Werke, nun schon 75 Jahre, (vormals Süddeutsche Zeitung Adventskalender) sammelt jährlich mehrere Millionen Euro an Spenden für bedürftige MünchnerInnen und gibt diese ohne Abzüge weiter.

Die Kofra-Vorständin Susanne Tschee, Dipl-Sozialpädagogin (FH) stellt die Idee der Stiftungsmittel und dementsprechende Seiten im Netz vor: Wofür können sie beantragt werden? Welche Einkommensobergrenzen gelten? Welche Unterlagen braucht es? Wo wird der Antrag gestellt?

Diese Veranstaltung wendet sich an Frauen, die sich informieren oder für sich selbst einen Antrag vorbereiten wollen. Gerne könnt Ihr Unterlagen mitbringen, so dass eventuell sogar Anträge formuliert werden können.

Nur mit Anmeldung: T 089 / 2010450, kofra-veranstaltung@mnet-online.de

KOFRA, Baaderstr. 30, 80469 München, Tel: 2010450
kofra-muenchen@mnet-online.de, www.kofra.de

